

An die
Stadt Waldkraiburg
z. Hd. Herrn Bürgermeister Robert Pöttsch
Stadtplatz, Rathaus
84478 Waldkraiburg



Richard Fischer, 2. Bürgermeister (SPD)
Jeschkenweg 1
84478 Waldkraiburg

Telefon: 08638-2731
E-Mail: richard_fischer@gmx.net

Waldkraiburg, 06. Oktober 2019

Verwaltungsgebäude;
Rathaus Waldkraiburg
- beabsichtigter Neubau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pöttsch,

hiermit ergeht zur Behandlung im Stadtrat folgender

Antrag von Mitgliedern der SPD Stadtratsfraktion

Der Beschluss für einen Neubau des Rathauses wird durch den Stadtrat aufgehoben und die Variante „Sanierung“ aufgegriffen, weil

die Gewerbesteuerentwicklung sich alles andere als positiv zeigt und die zukünftigen Haushaltszahlen damit zwangsläufig nach unten korrigiert werden müssen.

Begründung:

Die SPD Fraktion steht dem Neubau eines Rathauses inzwischen sehr kritisch gegenüber und will ihre finanzpolitische Verantwortung für die Stadt Waldkraiburg hiermit deutlich zum Ausdruck bringen.

Angesichts der örtlichen Gewerbesteuerentwicklung und der allgemeinen wirtschaftlichen Tendenzen und Veränderungen halten wir es bei einer Kostendifferenz von rd. 4 Mio. Euro zwischen Neubau und Sanierung für nicht vertretbar, zum jetzigen Zeitpunkt langfristig bindende Entscheidungen zu treffen.

Auch in Anbetracht der Tatsache, dass im März 2020 Neuwahlen im kommunalen Bereich stattfinden und danach ein Stadtrat in neuer Besetzung sein Amt antritt, sollte man eine solch weitreichende Entscheidung nicht vorwegnehmen, sondern an das neugewählte Gremium weitergeben.

Die Gewerbesteuereinnahmen mussten bereits jetzt nach unten korrigiert werden und es stehen noch viele Pflichtaufgaben an, die zu erledigen sind. Jede neue Verschuldung der Stadt muss daher genau bedacht werden.

Ein Wachstum der Stadt ist nicht wünschenswert, wenn der notwendige Standard sozialer Aspekte nicht erfüllt werden kann. Deshalb muss ein gewisser Spielraum, gerade für diesen Bereich erhalten bleiben.

Ebenso muss die infrastrukturelle Entwicklung mit berücksichtigt werden.

Wachstum ist nur dann erfolgreich, wenn auch die Rahmenbedingungen mit wachsen und auch das erfordert notwendige Investitionen.

Mit freundlichen Grüßen

Richard Fischer
2. Bürgermeister (SPD)

Christine Blaschek
Stadträtin

Alexander Will
Stadtrat

Anni Will
Stadträtin